

Hörgenuss am helllichten Vormittag

So lautete das Motto der dritten Begegnung zwischen dem Mozarteumorchester und der Neuen Mittelschule St. Johann im Rahmen der Musikpatenschaft am 12. November im vollbesetzten Kultur- und Kongresshaus Am Dom. Nach dem Besuch der Zauberflötenprobe im Landestheater, einem abwechslungsreichen Instrumentenmarathon im Orchesterhaus mit den Musikern, stand nun das Schüler-solistenkonzert auf dem Programm. Gemeinsam mit dem Festspielorchester musizierten die jungen Solisten Hannah Auer, Elisa Schraml, Anna Ebner und Peter Steinberger, Schüler der NMS bzw. des Musikums auf äußerst beeindruckende Weise Sätze von Sammartini, Vivaldi und Haydn.

Als „Gastgeschenk“ spielte das Mozarteumorchester die Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“, bei der Felix Obermoser aus der 4. Klasse als Schlagwerker im Einsatz war.

Ergänzt wurde das konzertante Programm mit unterhaltsamen, unkonventionellen Fragen, von vier Mädchen aus der 3. Klasse gestellt.

(Fragen an den Dirigenten):

Sind Sie berühmt? Können Sie auch ein Instrument spielen? Ist es anstrengend zu dirigieren? Tun Ihnen die Arme weh? Sind Sie froh, wenn das Konzert vorüber ist?

(Fragen an die Musiker):

Folgen Sie dem Dirigenten immer? Was machen Sie, wenn Sie falsch spielen, ist



Die Schülerinnen Aycelja Öztürk und Yvonne Weissacher interviewten die Musiker und den Dirigenten.

Foto: H. Fleissner

es Ihnen peinlich? Üben Sie gerne? Ist es nicht langweilig, immer dasselbe Instrument zu spielen?

Die Musiker und Dirigent Kai Röhrig antworteten schlagfertig, humorvoll und gewährten dabei heitere und interessante Einblicke in ihr Leben.

Nachdem die Musikvermittlerin Monika Sigl-Radauer den Inhalt der Mozartoper kurz erläutert hatte und der Dirigent mar-

kante Passagen von den Schlagwerkern vorspielen hatte lassen, wurde die Ouvertüre mit Begleitung des Publikums (alle Besucher summten an einer bestimmten Stelle mit) wiederholt.

Schüler, Lehrer, Freunde der NMS, sowie Musikumvertreter und Solisten, alle waren sich einig, eine rundum gelungene Veranstaltung, von der Besucher und Solisten gleichermaßen profitierten.